



Barbara Merki  
Eva Berger

## MusAik 2

Lehrmittelverlag St.  
Gallen, 2015

Zyklus 2:  
3. - 6. Schuljahr

## MusAik 2

### Medien

- Arbeitsheft
- 2 Audio-CDs
- Rhythmuskarten - MusAik 1+2
- Spielkarten
- 2 DVDs - MusAik 1+2
- Downloads

### Aufbau / Konzept

#### Allgemein

- MusAik ist als Lehrmittelreihe für den Unterricht vom Kindergarten bis zum 6. Schuljahr konzipiert (MusAik 1 KG-3. Klasse MusAik 2 3.-6. Klasse).
- Im Lehrmittel wird das Konzept des aufbauenden Musikunterrichts nach W. Jank und der Struktur des LP21 verbunden. Die Begrifflichkeiten des Lehrplans 21 finden in MusAik grösstenteils Verwendung.
- MusAik ist in acht Kapitel gegliedert: Puls - Takt - Rhythmus . Geräusch, Ton, Klang . Liedformen . Tonraum . Musikinstrumente . Menschen und ihre Musik. Diese sind in mehrere Levels unterteilt, welche immer ein Lied als Ausgangspunkt haben.
- Die Inhalte des dritten Schuljahres sind bereits Bestandteil von MusAik 1. Diese sind als Überlappungs-Level auch im Handbuch von Band 2 enthalten. Die entsprechenden Seiten des Schülerarbeitshefts fehlen.
- Das Handbuch für Lehrpersonen bietet sehr detaillierte Vorschläge für den Unterrichtsablauf.
- Das Schülerarbeitsheft bietet wenig Strukturierung und Orientierungshilfe für die Lernenden.

#### Planung

- Ein Routenplaner bietet der Lehrperson eine stoffliche Orientierung und Planung über vier Schuljahre (Bd. 2). Es werden zwei verschiedene mögliche Vorgehen beschrieben. Der Routenplaner, der das spiralförmige Lernen vorschlägt, ist klar zu bevorzugen.

#### Beurteilung

- Es sind allgemeine Hinweise zur prozessbegleitenden Beurteilungen (formative Beurteilung) vorhanden. Für jeden Kompetenzbereich wurde ein Kriterienraster erarbeitet. Diese orientieren sich an den Grundansprüchen des LP21. Ausgearbeitete summative Beurteilungsanlässe sind keine vorhanden.
- Die Reflexion über den eigenen Lernprozess wird jeweils am Schluss eines Levels durch den Impuls 'Das habe ich gelernt' angeregt.

### Hinweise zu den Kompetenzbereichen Lehrplan 21

#### MU.1 Singen und Sprechen

- Das Lehrmittel bezieht sich hauptsächlich auf das Liederbuch SING AIS. Die Auswahl der Lieder ist vielfältig, eher traditionell. Es steht der Lehrperson frei, bei Bedarf mit aktuellem Liedgut zu ergänzen.
- Ausgangspunkt des musikalischen Schaffens ist in MusAik stets ein Lied.

#### MU.2 Hören und Sich-Orientieren

- Umsetzungsvorschläge sind mehrperspektivisch und vielfältig. Z.B. zum Thema 'Funktion & Wirkung von Filmmusik'

#### MU.2 Bewegen und Tanzen

- Viele Bewegungsanregungen in Bezug auf 'Body Percussion'

- Einzelne Tänze / Choreografien sind vorhanden.

#### MU.4 Musizieren

- Viele Liedbegleitungen mit Orff-Instrumentarium oder mit Körperperkussion.
- Vereinzelte Improvisationsanlässe.

#### MU.5 Gestaltungsprozesse

- Anregungen zu Gestaltungsprozessen gibt es zwar immer wieder, der Kompetenzbereich selber ist aber nie Ausgangspunkt des musikalischen Lernens.

#### MU.6 Praxis des musikalischen Wissens

- Mannigfaltige Übungsmöglichkeiten zu Puls/Takt. Aufgaben mit Rhythmen und Notation sind eher selten.
- Sorgfältiger Aufbau der tonalen Wahrnehmung. Auf die bewusste Unterscheidung zwischen relativer und absoluter Notation muss geachtet werden.

### **Kommentar**

Das musikalische Lernen geschieht in *sMusAik%* meist über die Handlung und regt dadurch einen fortschreitenden Übungs- und Lernprozess an. Es bietet eine reiche Sammlung von Unterrichtsideen und Hinweise, welche die Differenzierung erleichtern. *sMusAik%* kann in Mehrjahrgangsklassen eingesetzt werden.

Alle Kompetenzbereiche des LP21 sind im Lehrmittel eingewoben, allerdings in unterschiedlicher Ausprägung. Vor allem in den beiden Kompetenzbereichen *sBewegen und Tanzen%* und *sGestaltungsprozesse%* sind Ergänzungen von der Lehrperson gefragt.

Das Arbeitsheft bietet für die Lernenden zwar Lernaufgaben für die Vertiefung, aber eher wenig Strukturierung.

Mit *sMusAik%* liegt ein Schweizer Lehrmittel vor, welches insgesamt geeignet ist, den Fachbereich Musik gemäss Lehrplan 21 zu unterrichten. Die Lehrmittelreihe wird für den Musikunterricht im Zyklus 1+2 empfohlen.

März 2018, Fachkommission Musik